



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 104.

Sonnabend, den 29. Dezember.

1888.

Es wird gebeten, die Bestellungen auf den Jahrgang 1889 des Amtsblattes und der Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe möglichst zeitig zu machen und zwar:

für die Stadt Detmold bei der Redaction, für Lieferung außerhalb der Stadt Detmold bei der nächstgelegenen Postanstalt.

Den bisherigen Abonnenten in der Stadt Detmold werden die betreffenden Blätter weitergeliefert werden, wenn bis zum 31. December d. J. keine Abbestellung erfolgt.

Der heutigen Nummer ist das Titelblatt mit Inhaltsverzeichnis zum Jahrgang 1888 des Amtsblattes für das Fürstenthum Lippe beigelegt.

Heute wird das Titelblatt mit Inhaltsverzeichnis zum Jahrgang 1888 der Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe ausgegeben.

Die Nr. 43 des Reichs-Gesetzblattes, ausgegeben zu Berlin, den 21. December, enthält:

Nr. 1833. Verordnung über die Inkräftsetzung des Gesetzes, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen; Vom 8. Mai 1886. Vom 17. Dezember 1888.

Nr. 1834. Allerhöchster Erlaß, betreffend die Erhöhung der in Gemäßheit des Allerhöchsten Erlasses vom 5. Mai d. J. aufzunehmenden Anleihe. Vom 17. Dezember 1888.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben geruht, die nachfolgenden Decorationen gnädigst zu verleihen

das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub:

dem Kaiserlichen Vice-Oberjägermeister vom Dienst Freiherrn v. Heinze in Berlin;

das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz 3. Klasse: dem Königlich Preussischen Forstmeister Bange-

meister zu Lüneburg,

dem Königlich Preussischen Oberförster Wall-

mann zu Gohrde und

dem Königlich Preussischen Oberstlieutenant und

Kommandeur des 2. Hannoverschen Dragoner-

Regiments Nr. 16, v. Bardeleben zu Lüne-

burg;

die Fürstlich Lippische goldene Verdienst-Medaille:

dem Kanzlei-Secretair im Königl. Hof-Jagd-

amte, Pege, zu Berlin;

die Fürstlich Lippische silberne Verdienst-Medaille:

dem Königlich Preussischen Revierförster Poof

zu Gohrde und

dem Kaiserlichen Hofjäger Hugo Dallmann

zu Berlin.

Detmold, den 24. December 1888.

Mit Höchster Genehmigung ist der frühere Strafanstaltsaufseher Friedrich Lindhorst hieselbst zum Cammer-Bedellen ernannt worden.

Detmold, 21. December 1888.

Fürstlich Lippische Rentcammer.
K. Ernst.

Öffentliche Ladung.

Die nachbenannten Militairpflichtigen:

1. Adolf Friedrich August Hader, geb. am

13. Juli 1865 zu Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort Altona,
2. Heinrich Reiser, geb. am 13. September 1866 zu Detmold, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold,
3. Simon Friedrich Christoph Frikemeier, geb. am 18. December 1866 zu Leistrup-Meiersfeld, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold,
4. Friedrich Heinrich Bernhard Krüger, geb. am 21. Juni 1866 zu Kemnighausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Detmold,
5. Johann Hermann Heinrich Wollmann, geb. am 19. October 1866 zu Sport, letzter deutscher Aufenthaltsort Sport bei Detmold,
6. Heinrich Wilhelm Christian Kuhlhoff, geb. am 9. Februar 1866 zu Lothe, letzter deutscher Aufenthaltsort Lothe,
7. Heinrich Adolf Albert Sibbe, geb. am 26. Januar 1865 zu Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort wahrscheinlich Bielefeld,
8. Ferdinand Friedrich Ernst Beine, geb. am 11. October 1866 zu Hüllentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Hüllentrup,
9. Friedrich Wilhelm Ernst Busch, geb. am 4. Juli 1866 zu Selbeck, letzter deutscher Aufenthaltsort Selbeck,
10. Friedrich Karl Plöger, geb. am 25. März 1866 zu Wendlinghausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Wendlinghausen,
11. Simon Konrad Begemann, geb. am 29. September 1866 zu Hohenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hohenhausen,
12. Anton Louis Wilhelm Hafer, geb. am 1. October 1866 zu Hohenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Hohenhausen,
13. Friedrich Krüger, geb. am 28. September 1866 zu Welstorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Welstorf,
14. Heinrich Friedrich Konrad Kampmeier, geb. am 17. Februar 1866 zu Bavenhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Bavenhausen,
15. Simon Friedrich Wilhelm Siefmann m. Saak oder Schnitger, geb. am 5. Januar 1866 zu Bentorf, letzter deutscher Aufenthaltsort Bentorf,
16. Friedrich Heinrich August Schwarze, geb. am 22. September 1866 zu Brosen, letzter deutscher Aufenthaltsort Brosen,
17. Wilhelm Louis Hugo Otto Kracht, geb. am 3. August 1866 zu Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort Lemgo,
18. Heinrich August Eduard Lüpke, geb. am 28. Januar 1866 zu Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort Lemgo,
19. Hermann Michaelis, geb. am 16. Juli 1866 zu Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort Lemgo,
20. Simon Heinrich August Sander, geb. am 26. September 1866 zu Lemgo, letzter deutscher Aufenthaltsort Lemgo,
21. Heinrich Konrad Ernst Küstermeier, geb. am 25. März 1866 zu Schwelentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort Schwelentrup,
22. Anton Karl Hermann Nolting, geb. am 27. November 1866 zu Laßbruch, letzter deutscher Aufenthaltsort Laßbruch,
23. Dietrich August Gottlieb Busckros, geb. am 16. Juni 1866 zu Erder, letzter deutscher Aufenthaltsort Erder,
24. Adam Friedrich Heinrich Beckmeier m. Korf, geb. am 10. December 1866 zu Siligen, letzter deutscher Aufenthaltsort Siligen,
25. Heinrich August Anton Grundmeier, geb. am 3. Juli 1866 zu Stammen, letzter deutscher Aufenthaltsort Stammen,
26. Friedrich Heinrich August Greife, geb. am 21. December 1866 zu Stammen, letzter deutscher Aufenthaltsort Stammen,
27. Hermann Friedrich Krietenstein, geb. am 17. October 1866 zu Langenholzhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Langenholzhausen,
28. Wilhelm Heinrich Fischer, geb. am 17. August 1866 zu Währentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort wahrscheinlich Hörstmar,
29. Wilhelm Friedrich Hanning, geb. am 6. April 1866 zu Währentrup, letzter deutscher Aufenthaltsort unbekannt,
30. Heinrich Karl Wilhelm Schild, geb. am 17. Mai 1866 zu Asemissen, letzter deutscher Aufenthaltsort Asemissen,
31. Konrad Wilhelm Adolf Hofmann, geb.

am 22. April 1866 zu Salzuflen, letzter deutscher Aufenthaltsort Salzuflen.

32. Christoph Wilhelm Strunk, geb. am 15. November 1866 zu Lütke, letzter deutscher Aufenthaltsort Salzuflen,

33. Karl Emil Ludwig Küstermann, (Scher), geb. am 18. Juni 1866 zu Schötmar, letzter deutscher Aufenthaltsort Schötmar,

34. Simon Friedrich August Meier oder Wöhler, geb. am 2. Februar 1866 zu Lockhausen, letzter deutscher Aufenthaltsort Schötmar,

werden beschuldigt,

als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen zu haben und nach erreichtem militairpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten (Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 des R.-St.-G.-B.).

Dieselben werden auf

Donnerstag, den 7. Februar 1889,

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

zur Hauptverhandlung vor die Strafkammer I des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold unter der Verwarnung geladen, daß sie bei unentschuldigtem Ausbleiben auf Grund der nach § 472 St.-P.-O. von den Civil-Vorsitzenden der Ersatzkommissionen der Aushebungsbezirke Detmold und Lemgo abgegebenen Erklärungen werden verurtheilt werden.

Detmold, den 18. December 1888.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

Stammeier.

Detmold. Die Militairpflichtigen des hiesigen Verwaltungsamts aus dem Geburtsjahre 1869 und diejenigen aus den Geburtsjahren 1867 und 1868, über deren Dienstpflicht noch nicht endgültig entschieden, haben sich in folgenden Terminen bei Meldung der gesetzlichen Strafe zur Stammrolle anzumelden:

1. die des früheren Amts Detmold am Freitag, den 18. Januar k. J.,

Morgens 9 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube.

2. die des früheren Amts Horn am Montag, den 21. Januar k. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

im Schöffensaal zu Horn.

3. die des früheren Amts Lage, Vogtei Lage, am Donnerstag, den 24. Januar k. J.,
Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Schöffensaal zu Lage.

4. die des früheren Amts Lage, Vogtei Heiden, am Freitag, den 25. Januar k. J.,
Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Schöffensaal zu Lage.

Die nicht im Amtsbezirk Geborenen haben ihre Geburtsurkunden und die Gestellungspflichtigen aus den Jahren 1867 und 1868 ihre Loosungsscheine vorzulegen.

Im Falle der Verhinderung oder Abwesenheit liegt die Verpflichtung zur Anmeldung den Eltern, Vormündern, Lehr- oder Brodherren ob.
Detmold, den 22. December 1888.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Neubourg.

Öffentliche Zustellung.

Die Ehefrau des Zimmermanns Semmler, Pauline geb. Koch in Lemgo, vertreten durch Rechtsanwalt A. Clemen daselbst, klagt gegen ihren Ehemann, den Zimmermann Heinrich Semmler, z. B. unbekannten Aufenthalts, wegen böswilligen Verlassens und Ehebruchs, mit dem Antrage auf Scheidung der zwischen den Parteien bestehenden Ehe, Erklärung des Beklagten für den schuldigen Theil und Verurtheilung desselben zu den Kosten des Verfahrens, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Civilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf den

3. April 1889, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht; der Klägerin ist das Armenrecht bewilligt.

Detmold, den 22. December 1888.

Klinkmüller, Secretair.

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Salzuflen. Das Gesetz vom 27. Juli 1882 über den Erwerb des Eigenthumes an den Grund-

stücken und deren dingliche Belastung, sowie die Grundbuchordnung von demselben Tage treten mit dem heutigen Tage für den Bezirk der Gemeinde Chrien-Breden vollständig in Kraft.

Salzuflen, 27. Dezember 1888.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Salzuflen. In Sachen, den Nachlaß der Eheleute Brokmann Nr. 107 zu Schötmar betreffend, ist die in der Bekanntmachung vom 12. November 1888 — Nr. 92 und 98 des Amtsblattes — angebrohte Ausschließung nicht angemeldeter Ansprüche erkannt.

Salzuflen, 27. Dezember 1888.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Salzuflen. Der Vorsteher Hünderssen zu Schötmar und der Ziegeleibesitzer Quent daselbst sind als Kuratoren des entmündigten Schmiedemeisters Ernst Frohne Nr. 115 zu Schötmar gerichtlich bestätigt und verpflichtet worden.

Salzuflen, 28. Dezember 1888.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Bekanntmachung, die Vertheilung der Geschäfte beim Amts- gerichte Salzuflen betreffend.

Durch Verfügung Fürstlichen Kabinetts-Ministeriums vom 27. December 1888 sind, unter entsprechender Abänderung der früheren desfalligen Bestimmungen, die Geschäfte der Richter des Fürstlichen Amtsgerichts zu Salzuflen für die Zeit vom 1. Januar 1889 ab neu, und zwar so vertheilt worden, daß von diesem Zeitpunkte ab übertragen erhalten haben:

1. **Amtsrichter Ludolph** (Amtsgericht I in dem Zimmer Nr. 9 im Amtsgerichtsgebäude),
 - a. die allgemeine Dienstaufsicht nebst den damit verbundenen Geschäften;
 - b. die streitige Gerichtsbarkeit der Stadt Salzuflen;
 - c. die freiwillige Gerichtsbarkeit der Stadt

Salzuflen, jedoch mit Ausnahme ad 2 c. und d.;

- d. die Strassachen des ganzen Amtsgerichtsbezirks;
 - e. den Vorsitz in dem Ausschusse für die Feststellung der Jahreslisten der Schöffen und der Vorschlagslisten der Geschworenen;
 - f. die Ablösungssachen des ganzen Amtsgerichtsbezirks;
 - g. die Expropriationsachen des ganzen Amtsgerichtsbezirks.
2. **Amtsrichter Theopold** (Amtsgericht II im Zimmer Nr. 2 im Amtsgerichtsgebäude.)
- a. die streitige Gerichtsbarkeit im Bezirke des Amts Schötmar;
 - b. die freiwillige Gerichtsbarkeit im Bezirke des Amts Schötmar;
 - c. die Führung der Handels-Register, Genossenschafts-Register, Muster- und Zeichen-Register des ganzen Amtsgerichtsbezirks;
 - d. das Depositenwesen des ganzen Amtsgerichtsbezirks.

Salzuflen, 28. December 1888.

Fürstliches Amtsgericht.
Ludolph.

Mit dem heutigen Tage sind das Gesetz wegen Erwerbes des Eigenthums an Grundstücken und die Grundbuchordnung vom 27. Juli 1882 für den Bezirk der Bauerschaft Schieder

vollständig in Wirksamkeit getreten.

Blomberg, den 8. December 1888.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Mannschaften des Beurlaubtenstandes!

Das Bureau des Bezirkskommandos Detmold befindet sich vom 1. Januar 1889 ab in der II. Etage des Klempnermeisters Finte, Langestraße hiersebst.

Gleichzeitig wird mit diesem Bureau unter Heranziehung des hier stationirten Bezirksfeldwebels und des Bezirksfeldwebels von Lage ein Hauptmeldeamt vereinigt.

Alle schriftlichen Meldungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes aus den Städten Detmold, Horn, Blomberg, Lage, Salzuflen und

und aus den Verwaltungs-Bezirken Detmold, Blomberg und Schötmar sind daher in Zukunft an das Hauptmeldeamt in Detmold zu richten.

Formulare zu schriftlichen An- und Abmeldungen sind bei den Ortsvorständen unentgeltlich zu beziehen.

Mündliche Meldungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes aus dem Bezirk der bisherigen 1. Compagnie (Städte Detmold, Horn und Blomberg, Aemter Detmold, Horn, Schwalenberg, Schieder und Blomberg) sind dem Bezirksfeldwebel Uhle, aus dem Bezirk der bisherigen 2. Compagnie (Städte Lage und Salzuflen, Aemter Lage, Schötmar und Derlinghausen) dem Bezirksfeldwebel Behling während der Geschäftsstunden 8 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags in deren Geschäftszimmern im Hause des Klempnermeisters Finke zu erstatten.

Um den Bewohnern von Salzuflen und Umgegend eine Erleichterung zu gewähren, wird an den nachfolgenden Tagen ein Bezirksfeldwebel behufs Entgegennahme mündlicher Meldungen nach Lage und Schötmar entsendet werden:

4. und 18. Januar, 1. und 15. Februar.

Die Meldetage der anderen Monate werden später noch bekannt gemacht werden.

Die Meldungen werden an den festgesetzten Tagen in Lage Mittags 12¹/₂, bis Nachmittags 2¹/₂ Uhr im Hause des Gastwirths Kampmann und in Schötmar Nachmittags 5 Uhr bis

Abends 8 Uhr im Hause des Kaufmanns Junfer entgegen genommen.

Da hinsichtlich der Listenföhrung eine Trennung der bisherigen Compagnie-Bezirke besteht, so genügt beim Verzug aus dem einen Compagnie-Bezirk in den anderen nicht die Abmeldung, sondern die Mannschaften haben sich innerhalb der vorgeschriebenen Frist auch beim Hauptmeldeamt bezw. zuständigen Bezirksfeldwebel wieder anzumelden.

Eine gleichzeitige Ab- und Anmeldung ist nur dann als gültig anzusehen, wenn jede Meldung sich auf besonderem Meldezettel befindet.

Die Control-Versammlungen werden auf den früheren Plätzen abgehalten.

Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes werden darauf hingewiesen, daß sie auch ferner den an sie von einem der beiden Bezirksfeldwebel ergehenden Befehlen unweigerlich Folge zu geben haben.

Der Bezirk der 3. Compagnie (Lemgo) bleibt unverändert fortbestehen. Alle Meldungen sind dem Bezirksfeldwebel dortselbst schriftlich oder mündlich zu erstatten.

Detmold, den 24. Dezember 1888.

Königliches Bezirkskommando.

In Abwesenheit des Kommandeurs des Landwehrbezirks Detmold.

Pelizaens.

Premier-Lieutenant und Adjutant.

Bekanntmachung.

Die Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben des Fürstenthums Lippe beschäftigten Personen hat ihren Sitz in Detmold. Als örtliche Organe der Genossenschaft sind von dem Genossenschaftsvorstande die nachstehend aufgeführten Vertrauensmänner und Stellvertreter derselben gewählt, und deren Bezirke wie folgt abgegrenzt.

Bezirke und deren Umfang.	Vertrauensmänner.	Stellvertreter.
1. Bezirk. Stadt Varntrop, Flecken Alverdissen, Bauerschaft Sonneborn; die Unterforste Varntrop und Alverdissen.	Rittergutspächter von Gilsa in Bierborn.	Landwirth G. Voedeker in Alverdissen.
2. Bezirk. Stadt Blomberg.	Lohgerber Aug. Recker in Blomberg;	Hotelbesitzer B. Theopold das.
3. Bezirk. Stadt Detmold, Bauerschaft Heidenoldendorf.	Rittergutbesitzer Merkel jun. in Braunenbruch.	Bäcker Karl Priester in Detmold.
4. Bezirk. Stadt Horn; die Bauerschaften Grevenhagen, Heesten, Holzhausen (Amts Horn), Leopoldsthal, Bahlhausen-Bellenberg, Woldrom; die Unterforste Externstein, Leopoldsthal, Grevenhagen.	Landwirth Fr. Krüger in Horn.	Gutsbesitzer Meierhenrich in Heesten.
5. Bezirk. Stadt Lage.	Kaufmann Ostmann in Lage.	Rathsherr Borsdorf daselbst.
6. Bezirk. Stadt Lemgo.	Gastwirth G. Harke in Lemgo.	Isaac Hochfeld sen. das.
7. Bezirk. Stadt Salzuflen.	Rathsherr G. Kunze in Salzuflen.	Gastwirth Julius Grimme das.
8. Bezirk. Flecken, Burg und Meierei Schwalenberg; die Bauerschaften Brakelsiek, Ruensiek, Lothe, Schieder; die Unterforste Schieder, Glashütte, Schwalenberg, Brakelsiek, Lothe.	Gutsbesitzer Niedermeier Nr. 1 in Brakelsiek.	Rechnungsführer Tippenhauer in Schwalenberg.
9. Bezirk. Die Bauerschaften Elbringen, Hummerjen, Röterberg, Niese, Nischenau, Sabbenhausen, Wörderfeld; Oberförsterei Falkenhagen; die Unterforste Elbringen, Nischenau.	Posthalter Sonntag in Nischenau.	Landwirth Goefe Nr. 12 das.
10. Bezirk. Die Bauerschaften Wöbbel, Belle, Billerbeck, Herrentrup, Höntrup, Neelkirchen, Wellentrup (Amts Schieder); Unterforst Belle.	Gastwirth Friedrichsmeier in Herrentrup.	Gutsbesitzer Köllmermeier in Belle.
11. Bezirk. Die Bauerschaften Eschenbruch, Siebenhöfen (Amts Blomberg und Amts Schieder), Tintrup, Isstrup, Waspe; Burgbezirk Blomberg; Oberförsterei Siekholz.	Gutsbesitzer Meier in Siebenhöfen.	Gutsbesitzer W. Paulsen in Nassengrund.

Bezirke und deren Umfang.	Vertrauensmänner.	Stellvertreter.
12. Bezirk. Vogtei Donop; die Bauersschaften Cappel, Großenmarpe, Kleinenmarpe, Müssenberg.	Gutsbesitzer Meier in Alten-donop.	Gutsbesitzer Meyer in Destrup.
13. Bezirk. Die Bauersschaften Brüntrup, Meinberg, Wehren, Ober- und Niederschönhagen; Unterforst Meinberg.	Gutsbesitzer Niedermeyer in Brüntrup.	Landwirth Upmeyer in Meinberg.
14. Bezirk. Die Bauersschaften Kohlstädt, Schlangen, Hausienbeck; die Unterforste Kreuzkrug, Rassefand, Kohlstädt, Hausienbeck.	Oberförster Bühring in Desterholz.	Landwirth Rebbe in Schlangen.
15. Bezirk. Die Bauersschaften Verlebeck, Fromhausen, Heiligenkirchen, Hornoldendorf, Remmighausen, Schönewald, Schmiedissen, Sport, Hiddesen; die Unterforste Hiddesen, Donoperteich, Harttröhren, Hirschberg, Hirschsprung, Diestelbruch.	Gutsbesitzer Köllmermeier in Heiligenkirchen.	Gutsbesitzer Schönau in Remmighausen.
16. Bezirk. Die Bauersschaften Brothausen, Barkhausen, Hakedahl, Leistrup-Meiersfeld, Mojebeck, Bahlhausen (Amts Detmold).	Gutsbesitzer Brinks in Mojebeck.	Gutsbesitzer Berghahn in Döringsfeld.
17. Bezirk. Die Bauersschaften Jergen-Orble, Heiden, Heseloh, Hörstmar, Bentrup, Dehlentrup, Hardissen, Hedderhagen, Nienhagen (Amts Lage), Detteln-Bremke, Nienwald, Trophagen.	Gutspächter Kleine in Sültehof.	Gutsbesitzer Altemeyer in Heiden.
18. Bezirk. Die Bauersschaften Pivitsheide, Augustdorf, Hörste; Unterforst Augustdorf.	Landwirth Alf in Pivitsheide.	Landwirth Holzkämper in Augustdorf.
19. Bezirk. Die Bauersschaften Müssen, Billingshausen, Ehrentrup, Pottenhausen, Waddenhausen, Wissentrup, Hagen, Ohren.	Gutsbesitzer Müßfemeier in Müssen.	Gutsbesitzer Baade in Waddenhausen.
20. Bezirk. Die Bauersschaften Wellentrup (Amts Derlinghausen), Währentrup, Senne, Derlinghausen, Mackenbruch, Memissen.	Administrator Lammerding in Menkhhausen.	Gutspächter Ober in Memissen.
21. Bezirk. Die Bauersschaften Bechterdissen, Hovebissen, Grefte.	Gutsbesitzer Frevert in Milse.	Gutsbesitzer Ermgassen in Grefte.
22. Bezirk. Die Bauersschaften Ahmsen-Biemsien, Lockhausen-Binnen-Nebbentrup, Werl-Aspe, Wülfer, Berterhagen, Nienhagen (Amts Schötmar), Unterforst Berthen.	Domainenpächter Schmidt-pott in Biemsien.	Gutsbesitzer Gronemeyer in Nebbentrup.

Bezirke und deren Umfang.	Vertrauensmänner.	Stellvertreter.
23. Bezirk. Die Bauerschaften Schötmar, Ehrsen-Breden, Grastrup-Hölsen, Holzhausen (Amts Schötmar), Rehen-Papenhausen.	Gutsbesitzer Lindemann an der Bega.	Amtsmeier Rhodovi in Hündersen.
24. Bezirk. Die Bauerschaften Ober- und Unterwüsten.	Landwirth Eduard Thiesmeier in Unterwüsten.	Landwirth Pecher in Oberwüsten.
25. Bezirk. Die Bauerschaften Lieme, Leese, Entrup, Lüerdissen.	Gutsbesitzer Meierherm in Entrup.	Gutsbesitzer Fr. Meierjohst in Leese.
26. Bezirk. Die Bauerschaften Brake, Hasebeck, Kluckhof, Lütte, Wiembeck, Laßbruch; Unterforst Jährenbreite.	Gutsbesitzer Karl Meier in Wiembeck.	Domainenpächter Wallbrecht in Brake.
27. Bezirk. Die Bauerschaften Hillentrup, Sommerjell, Wendlinghausen, Bega, Humfeld, Schwelentrup; Unterforst Brake.	Gutsbesitzer Meier in Dörentrup.	Gutsbesitzer Kropp in Bega.
28. Bezirk. Flecken Bösingfeld; die Bauerschaften Schönhagen, Asmissen; die Unterforste Sternberg, Bösingfeld, Bistrup.	Bürgermeister Begemann in Bösingfeld.	Landwirth Winter in Winterberg.
29. Bezirk. Die Bauerschaften Bremke, Göstrup, Laßbruch, Kott, Kalhof, Almena, Siligen.	Landwirth G. Heins in Rickbruch.	Landwirth Knopsmeier in Almena.
30. Bezirk. Die Bauerschaften Heidelberg, Langenholzhausen, Galdorf; die Unterforste Heidelberg, Langenholzhausen, Galdorf.	Gutsbesitzer Held in Langenholzhausen.	Gutsbesitzer Brand das.
31. Bezirk. Flecken Varenholz; die Bauerschaften Stammen, Erder; Unterforst Varenholz.	Gastwirth Bock in Varenholz.	Landwirth Hanke in Erder.
32. Bezirk. Die Bauerschaften Hohenhausen, Westorf, Brojen, Asendorf, Lüdenhausen, Henstorf, Bavenhausen, Bentorf; Unterforst Rothenberg.	Landwirth Petig in Hohenhausen.	Landwirth Frevert in Niedermeien.
33. Bezirk. Die Bauerschaften Talle, Osterhagen, Matorf, Brüntorf, Welstorf; Unterforst Talle.	Gutsbesitzer Fühling in Matorf.	Landwirth Güse jun. in Pillenbruch.
34. Bezirk. Amt Lipperode-Cappel.	Küster Brothausen in Lipperode.	Landwirth Willbrand in Cappel.

Detmold, den 22. December 1888.

Der Vorstand der Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung
der in Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben des Fürstenthums Lippe beschäftigten Personen.
S c h e m m e l.

Redakteur Assessor Berkemeier. Verlag von C. Schenk. Druck von F. Böger in Detmold.